

Halbjahresplanung

Beitrag von „nofretete“ vom 24. Juli 2003 17:13

In NRW ist es zur Zeit noch so, dass man nur ein Thema des Lehrplans pflichtgemäß behandeln muss: Verkehrserziehung. Alle anderen Themen sind "Vorschläge" (eigentlich sollte man sie schon behandeln, aber wie gesagt, es besteht keine Pflicht). Im Seminar haben wir gelernt (wird auch in der Didaktik angepriesen) lieber mit wenigen Themen in die Tiefe, als mit vielen in die Breite (oberflächlich). Was bringt es, wenn die Kids über alles etwas wissen, aber nichts richtiges? Vieles ergibt sich auch im Zusammenhang, so habe ich in diesem Halbjahr Thema Wasser (3.KLasse) durchgegenommen, da kam schon einiges von Wetter und Luft vor (Luft haben wir letztes Jahr auch gemacht), hätte man auch alles zusammen machen können, evtl. nicht so inten

siv wie so, aber sinnvoll verbunden und somit drei Themen weg. Wichtig finde ich im SU Unterricht Handlungserfahrungen, alles was die SUS handend erfahren können, sollte man auch so lehren. Falls man zu stark daran orientiert ist, den SU mit Sprache zu verbinden, wird er in der TAt zu schnell sprachelastig. Viele nehmen die SU Themen wie in Sprache durch, in Sprache wird ein Thema im Buch normal in zwei Wochen durchgenommen, wenn man versucht, das auch im Su so kurz durchzuziehen, kann es nicht immer sinnvoll sein. Kommt auf das Thema an. Ich versuche immer Themen aus allen Bereichen zu finden, so z.B. ein physikalisches, ein biologisches, ein geschichtliches..... LG, Natalie

P.S. In 3 Jahren wird der neue Lehrplan in NRW Pflicht, dann wird es so, dass Themen vorgeschrieben werden. Die werden dann auch recht viele sein und wir werden sie auch im Schnellverfahren druchnehmen müssen.
